

# "Präsentationsprüfung" im Fach Global Studies

## Ergänzende fachspezifische Hinweise

### 1. Besondere Konzeption des Faches

Das Fach Global Studies wird bilingual und in der Regel im Team unterrichtet. Der Anteil der Fremdsprache beträgt mindestens 50%. Dies gilt auch für die mündliche Abiturprüfung. Es ist also möglich, einen Prüfungsteil in der Fremdsprache und den anderen auf Deutsch abzuhalten. Es erscheint jedoch empfehlenswert, die Präsentation komplett in der Fremdsprache und das anschließende Kolloquium wahlweise ganz oder teilweise auf deutsch oder in der Fremdsprache durchzuführen. Eine Präsentation auf Deutsch würde ein komplettes Kolloquium in der Fremdsprache nach sich ziehen.

Der Teamansatz des Faches erfordert es außerdem, dass die prüfenden Fachlehrer jeweils nach dem ausgewählten Thema bestellt werden müssen.

### 2. Inhalte der Prüfung

Die Inhalte der Prüfung ergeben sich aus dem Lehrplan für die Jahrgangsstufen 1 und 2. Dazu gehören auch die im Lehrplan aufgeführten Wahlthemen.

### 3. Beurteilung

Die Beurteilung erstreckt sich auf den Inhalt und die Qualität der Präsentation sowie auf die inhaltlichen Äußerungen im Kolloquium. Die Äußerungen der Prüflinge in der Fremdsprache müssen eindeutig und nachvollziehbar sein.

### 4. Organisatorisches

Die Prüflinge sind für die Funktionsfähigkeit ihrer verwendeten Medien sowie schülereigener Geräte verantwortlich.

### 5. Themenbeispiele

- Describe a culture of your choice and categorize it according to Hofstede's and Hall's cultural dimensions
- Can integration of foreign cultures ever succeed?
- Analyse and evaluate the corporate mission (Unternehmensleitbild) of an international corporation
- Analyse the location factors for a new production site of an international corporation
- Market power of one or several international corporations
- Poverty in Africa: Examine by analysing a specific example
- World trade: protectionist measures of a specific country
- Fair Trade: History and potentials
- Successful development projects
- Climate protection: How useful are state interventions?
- Examination of an economic area along a guiding question (e.g. China: urban-rural disparities)
- Population growth and development
- Population growth and scarcity of resources
- Urbanisation and migration: Analyse a specific example
- Demographic change and its consequences: Analyse examples.
- Population policies in China and India: a comparison
- China's Special Economic Zones as an instrument for development
- Geo-strategic interests of world powers in Africa's resources (e.g. oil, minerals)

## 6. Beispiele für Prüfungsinhalte

### 6.1. Klimaschutz: Wie sinnvoll sind staatliche Eingriffe?

Grobgliederung: - Examination of a specified energy market

- Resources
- Savings potentials
- Are state interventions necessary?
- Evaluation

Möglicher Verlauf des Prüfungsgesprächs (Kolloquium):

*Präsentationsbezogene Fragen:*

- Gründe für Wahl des Themas und Erkenntnisentwicklung während der Recherche

*Vertiefung über die Präsentation hinaus (entsprechend den drei Anforderungsbereichen der EPA):*

- Wie kann der Staat generell in einen Markt eingreifen? (Anford.ber. I)
- Substitutionsmöglichkeiten für Energien (Anford.ber. I)
- Welche Auswirkungen hätte eine weitere Verteuerung des Ölpreises? (Anford.ber. II)
- Brauchen wir ein neues Kyoto-Protokoll? (Anford.ber. II und III)
- Wer leidet am meisten unter der Klimaveränderung? (Anford.ber. II)
- Welche speziellen Probleme ergeben sich für Entwicklungsländer? (Anford.ber. II und III, die Frage geht zugleich über die LPE hinaus)
- Gefährdet eine etwaige Beschränkung der Emissionen die Entwicklungsländer zu stark? (Anford.ber. II)
- Was sollte Ihrer Ansicht nach getan werden? (Anford.ber. III)

### 6.2. Armut in Afrika: Untersuchung anhand eines Beispiels

Grobgliederung: - Classification through development indicators

- Political situation of respective country
- Reasons for underdevelopment
- Suggestions for a better development strategy

Möglicher Verlauf des Prüfungsgesprächs (Kolloquium):

*Präsentationsbezogene Fragen:*

- Gründe für Wahl des Themas und Erkenntnisentwicklung während der Recherche

*Vertiefung über die Präsentation hinaus (entsprechend den drei Anforderungsbereichen der EPA):*

- Klimatische Bedingungen evtl. im Vergleich zu anderen Ländern (Anford.ber. I)
- Rolle der internationalen Institutionen -Weltbank, IWF, WTO (Anford.ber. II)
- Was könnten die internationalen Institutionen besser machen? (Anford.ber. III)
- Global governance: Wie könnte eine neue Weltordnung aussehen? (Anford.ber. III, die Frage geht zugleich über die LPE hinaus)
- Strategien in anderen Ländern (Anford. ber. I)
- Welchen Beitrag kann 'Fair Trade' leisten? (Anford.ber. II)
- Was können Mikrokredite bewirken? (Anford.ber. II)

### 6.3. China's Special Economic Zones (SEZs) as an instrument of development

Grobgliederung: - Economic reforms and implementation of SEZs

- Aims: economic growth, development, wealth ...
- Consequences: uneven growth, rural-urban migration, ...
- Evaluation

Möglicher Verlauf des Prüfungsgesprächs (Kolloquium):

*Präsentationsbezogene Fragen*

- Wahl des Themas und der Medien
- Recherche: verschiedene Quellen und Objektivität

*Vertiefung über die Präsentation hinaus (entsprechend den drei Anforderungsbereichen der EPA):*

- Kennen Sie noch andere Entwicklungsstrategien? (Anford.ber. I)
- Beschreiben und erklären Sie die geografische Lage der Sonderwirtschaftszonen (Anford.ber. I)
- Erläutern Sie die Bevölkerungsverteilung in China. (Anford.ber.II)
- Sind die chinesischen Maßnahmen übertragbar auf andere Entwicklungsländer? (Anford.ber. II)
- Stufen Sie China anhand von Entwicklungsindikatoren ein. (Anford.ber. II)
- Welche Rolle spielt das politische System? (Anford.ber. III, Frage geht gleichzeitig über die LPE hinaus)
- Ist Chinas Wachstum schädlich? (Anford.ber. III, Frage geht gleichzeitig über die LPE hinaus)